

Märklins H0-Anlage der Insel Lummerland

Eine Insel mit zwei Bergen...

...ist die Heimat von Lukas, dem Lokomotivführer, seiner kleinen Dampflokomotive Emma sowie dem Findelkind Jim Knopf. Die Melodie hat sicher jeder, der sich für die Eisenbahn interessiert, schon einmal gehört: «Eine Insel mit zwei Bergen und dem tiefen, weiten Meer; mit vier Tunnels und Geleisen und dem Eisenbahnverkehr ...». Dank der Augsburger Puppenkiste ist das Lied ebenso ein bekannter Ohrwurm wie das der Schwäbischen Eisenbahn... Doch was verbirgt sich dahinter?



Die Vorlage für die hier präsentierte Anlage nebst Modellen bildet die zu Ostern 2018 von Warner Bros in die Kinos gekommene und absolut sehenswerte Neuverfilmung der Geschichte von Michael Ende. Sie ist den meisten deutschsprachigen Lesern bislang sicher eher aus der Augsburger Puppenkiste oder der Kika-Zeichentrickserie bekannt und uneingeschränkt empfehlenswert.

Grafik: Warner Bros

Von Markus Tiedtke (Text und Fotos)

Viele kennen als Erwachsener die Erzählung vom Kinderbuchautor Michael Ende oder die beiden verfilmten Versionen der Augsburger Puppenkiste in den 1960er-Jahren. Seit Ostern 2018 erzählt nun zusätzlich ein aufwendiger deutscher Kinofilm die Abenteuer des Trios neu und lockt mit der gelungenen Verfilmung Gross und Klein ins Kino. Märklin legte passend dazu nicht nur die Protagonisten auf, sondern schuf gleichzeitig eine grosse Schauanlage mit filmähnlichem Umfeld für die filmgetreuen Miniaturen und weiterem Zubehör, um die bekannte Hausmarke auf liebevolle Weise wieder ins Kinderzimmer zu bringen.

Die Geschichte

Lummerland ist der Name einer kleinen Insel, auf der die Geschichte von Lukas dem Lokomotivführer, seiner Lok Emma und Jim

Knopf beginnt. Der ist ein Findelkind, welches von Piraten entdeckt wurde, die sich «Wilde 13» nennen. Die wollten es eigentlich als Paketsendung an den Drachen Frau Mahlzahn nach Kummerland verschicken. Weil aber auch in Michael Endes Kinderbucherzählung die Post nicht fehlerfrei arbeitet, landet das Paket auf der Insel Lummerland, wo sich die Ladenbesitzerin Frau Waas des kleinen Babys Jim Knopf sogleich annimmt. Unter ihrer Obhut wächst er zusammen mit den weiteren Inselbewohnern Lukas, dem Fotografen Herrn Ärmel und dem König Alfons, dem Viertel-vor-Zwölfen heran.

Nach einigen Jahre kommt jedoch der Zeitpunkt, an dem sich König Alfons die Frage stellt, wo denn der erwachsen werdende Jim Knopf wohnen soll – Platz ist auf der Insel Lummerland eigentlich nicht viel. Daher lautet sein königlicher Plan: Abschaf-